BEBAUUNGSPLAN WIRTSMÜHLE 2. ÄNDERUNG

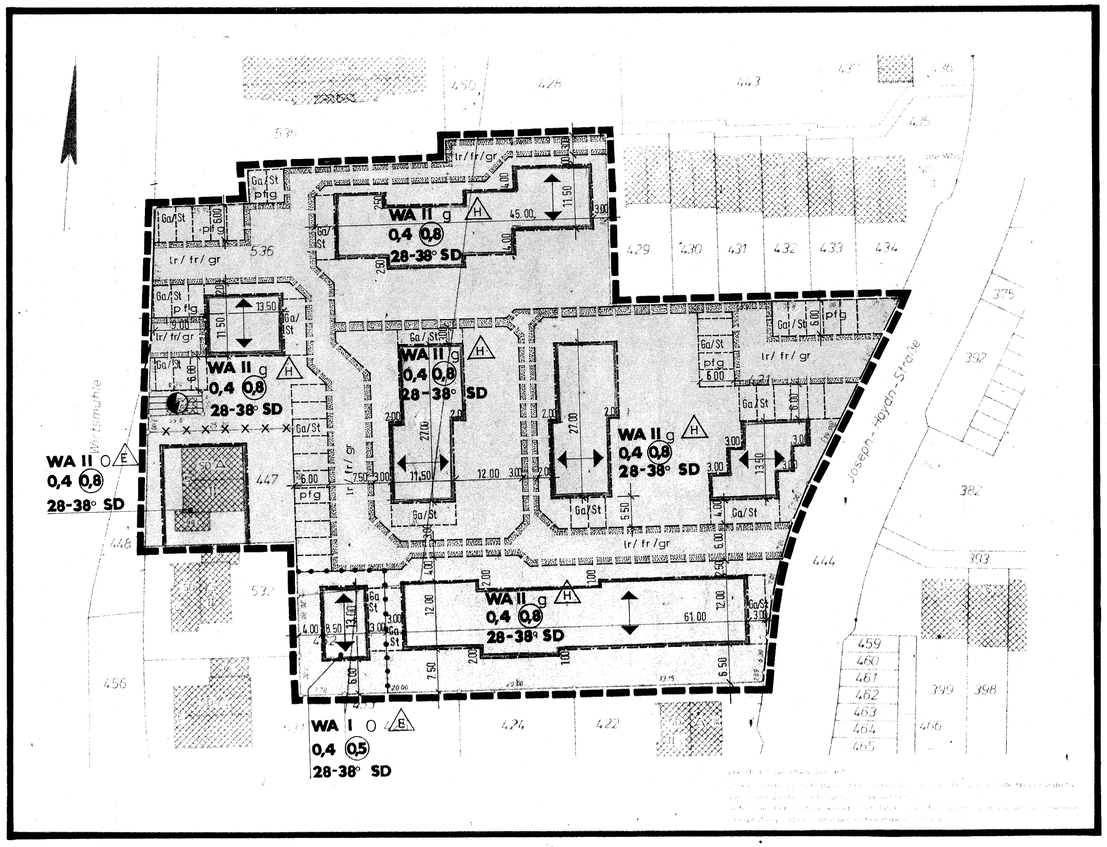
STADT WERMELSKIRCHEN

GEMARKUNG : DORFHONNSCHAFT

FLUR : 25

B-PLAN NR. : 16/2

1. AUSFERTIGUNG



RECHTSGRUNDLAGE

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST AUFGESTELLT UND ENTHÄLT FESTSETZUNGEN GEMÄSS §9 BBauG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBL. I S. 2256, BER S. 3617, GEÄND. DURCH ART. 9 NR. 1 VEREINFACHUNGSNOVELLE V. 3.12.1976, BGBL. I S. 3281 UND DURCH ART. 1 G ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT V. 6.7.1979 BGBL. I S. 949), DEN BESTIMMUNGEN DER BauNVO IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977, DER PlanzVO VOM 30.7.1981 MIT DEN ERGÄNZUNGEN DER DIN 18003 (ZEICHEN FÜR BEBAUUNGSPLÄNE) VOM SEPT. 1968.

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF §81 BauO NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.6.1984 (GV. NW 1984 S. 419) IN VERBINDUNG MIT §9 (4) BBauG UND §4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG UND §4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG VOM 29. NOV. 1960 SOWIE §4 DER 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER 1. DVO ZUM BBauG VOM 21. APRIL 1970.

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEMÄSS §9 BBauG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- **WA** — ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. §4 BauNVO §9 (1) 1 BBauG AUSNAHMEN GEM. ABS. 3, ZIFFER 1-5 SIND NICHT ZULÄSSIG
- **0,4** — GRUNDFLÄCHENZAHL GEM. §19 Bau NVO
- **0,8** — GESCHOSSFLÄCHENZAHL GEM. §20 Bau NVO
- **II** — ZAHL DER GESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- H — NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- O — OFFENE BAUWEISE GEM. §22 Bau NVO
- g — GESCHLOSSENE BAUWEISE
- E — NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE GEM. §23 Bau NVO BAUGRENZE
- FIRSTRICHTUNG UND STELLUNG DER BAUKÖRPER ZUEINANDER
- Ga/St — FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN DIESE SIND NUR INNERHALB DER IM BEBAUUNGSPLAN FESTGESETZTEN FLÄCHEN UND IM BEREICH DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG
- ANSCHLUSSBESCHRÄNKUNG — IN DIESEM BEREICH IST KEIN BEFAHRBARER ANSCHLUSS AN DIE ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE MÖGLICH
- tr/fr/gr — LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER STADT WERMELSKIRCHEN FÜR DIE EINLEGUNG EINER ABWASSERLEITUNG U. SONSTIGE VERSORGUNGSTRÄGER GEHRECHT UND FAHRRECHT ZUGUNSTEN DER ANLIEGER DER AN DEM WOHNWEG ANGESCHLOSSENEN GRUNDSTÜCKE.
- ELEKTRIZITÄT
- HAUPTABWASSERLEITUNG
- VERSORGUNGSFLÄCHE GEM. §9 (1) 12 BBauG
- VERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ABGRENZUNG SONSTIGER UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- p f g — PFLANZGEBOT GEM. §9 (1) 25 BBauG DAS PFLANZGEBOT BEZIEHT SICH ALLGEMEIN AUF DIE DACHBEGRÜNUNG DER IN DEN HANG GEBAUTEN GARAGEN.

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN GEM. §81 BauONW

- **SD** — DIE FESTSETZUNG DER DACHFORM ALS SATTELDACH
- **28-38°** — DIE DACHNEIGUNG DER GEBÄUDE MUSS 28-38° BETRAGEN
  ALS MITTLERE TRAUFHÖHE WIRD 7,50m BERGSEITIG ÜBER NATÜRLICHER GELÄNDEOBERKANTE FESTGELEGT

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- BESTEHENDE GEBÄUDE
- z.B. 3.00 — MASSZAHL IN m
- GRUNDSTÜCKSGRENZE VORHANDEN / GEPLANT

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 2 (1) B BauG VOM 01.08.1979 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT AM 25.06.1984 AUFGESTELLT

WERMELSKIRCHEN, DEN 18.03.1986

Stadt Wermelskirchen

Heinz Gartmann

BÜRGERMEISTER

BÜRGERBETEILIGUNG

DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER AN DER AUFSTELLUNG DIESES PLANES GEM. § 2a (2) B BauG VOM 01.08.1979 HAT AM 30.08.84 DURCH ERLÄUTERUNG UND ÖFFENTLICHE DISKUSSION UND OFFENLEGUNG IM PLANUNGSAMT VOM 12.09.1984 BIS 08.10.1984 STATTGEFUNDEN.

WERMELSKIRCHEN, DEN 18.03.1985

Stadt Wermelskirchen

Heinz Gartmann

BÜRGERMEISTER

ÜBEREINSTIMMUNG

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 23.4.85 WIRD ALS RICHTIG BESCHEINIGT

Bates Öffentl. Vermessungsingenieur

Wermelskirchen, den 2.4.85

ÖFFENTL. BEST. VERM.-ING.

OFFENLEGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLAN, ZEICHNUNG UND BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a (6) B BauG VOM 01.08.1979 LAG NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 14.01.1985 ÖFFENTLICH VOM 11.01.1985 BIS 11.02.1985 AUS

WERMELSKIRCHEN, DEN 18.03.1985

Stadt Wermelskirchen

STADTDIREKTOR

ENTWURF

FÜR DEN ENTWURF UND DIE AUSARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE FÜR DIE GEOMETRISCHE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG

WERMELSKIRCHEN, DEN 18.03.1985

Stadt Wermelskirchen

~~DEZERNENT~~

AMTSLEITER

SATZUNGSBESCHLUSS

DER RAT DER STADT BESCHLOSS DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM 25.02.1985 ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 B Bau G VOM 01.08.1979 IN VERBINDUNG MIT § 28 GO NW

WERMELSKIRCHEN, DEN 18.03.1985

Stadt Wermelskirchen

Heinz Gartmann

BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG

MIT VERFÜGUNG VOM HEUTIGEN TAGE WURDE DIESER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 11 BBauG VOM 01.08.1979 GENEHMIGT.

KÖLN DEN 30.05.1985

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG

BEKANNTMACHUNG U. INKRAFTSETZUNG

DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHEN UND TEXT MIT DER BEGRÜNDUNG UND DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN WURDE AM 25.06.1985 GEM. § 12 B Bau G VOM 01.08.1979 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

WERMELSKIRCHEN, DEN 14.08.1985

Stadt Wermelskirchen

STADTDIREKTOR

ÜBERSICHTSPLAN

